

Resolution der Vertreterversammlung der KZV Hessen am 08.12.2017 in Kassel

Resolution-Nr.:	3
Antragsteller:	Deckwer, Edler, Georgalis, Hauk, Mangold, Pfeiffer, Schade, Wiechers
Betreff:	Neue Approbationsordnung endlich beschließen!

Die Vertreterversammlung der KZVH fordert die hessische Landesregierung dazu auf, den Novellierungsprozess der Approbationsordnung auf der Grundlage des Kabinettsbeschlusses der ZApprO-NEU vom 2. August 2017 umgehend wieder aufzugreifen und damit die seit Jahrzehnten überfällige Anpassung der Lehre im Studienfach Zahnmedizin vorzunehmen, so dass der hohe Ausbildungsstandard weiter gewährleistet und das Berufsbild des Zahnarztes weiterentwickelt werden können. Die zur Umsetzung nötigen zusätzlichen finanziellen Mittel müssen im Haushalt zur Verfügung gestellt werden.

In den vergangenen Jahren hat die Zahnärzteschaft in ihren demokratisch verfassten Gremien wiederholt dazu aufgefordert, die Neufassung der Approbationsordnung noch in der laufenden Legislaturperiode umzusetzen. Im Jahr 2017 hat der Verordnungsgeber angekündigt, die Approbationsordnung für Zahnärzte nach über 60 Jahren endlich zu novellieren. Das Bundesgesundheitsministerium (BMG) hatte einen entsprechenden Entwurf vorgelegt, den das Bundeskabinett im August 2017 beschlossen hat (ZApprO-NEU vom 02.08.2017). Er sieht u.a. vor, dass das Studium der Zahnmedizin wie bisher mit dem Staatsexamen abschließt.

Es ist für die gesamte Zahnmedizin enttäuschend, dass die parlamentarische Entscheidung für eine zeitgemäße zahnmedizinische Ausbildung aus nicht nachvollziehbaren Gründen immer weiter aufgeschoben wird.

Resolution angenommen				
	Ja	Nein	Enthaltungen	Vorsitzender